

# DatenMarktplatz.NRW

Bewerbungsphase zur Bildung eines Konsortiums für den ersten GAIA-X konformen Datenraum in NRW, aus NRW, für NRW.

Version: 2101081

vom: 08.01.2020

von: Daniel Trauth

- Draft

- 

-

## 1 Vorankündigung

Vorbehaltlich laufender Abstimmungen zu zeitnahen Förderbekanntmachungen planen die senseering GmbH, das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, das Fraunhofer IPT sowie das Fraunhofer FIT für das Projekt DatenMarktplatz.NRW bereits jetzt den Aufbau eines Projektkonsortiums. Das Konsortium wird durch einen Wettbewerb gebildet. Dies soll eine schnelle Beantragung und Bewilligung noch in 2021 ermöglichen.

Diese Vorankündigung enthält daher erste allgemeine Informationen, damit sich am Projekt Interessierte erste Gedanken zu ihren Aufgaben und Partnern machen können. Die Informationen schaffen kein Präjudiz für die genaue Ausgestaltung des Projekts, sondern spiegeln den derzeitigen Planungsstand wider.

## 2 Was ist der DatenMarktplatz.NRW?

Der DatenMarktplatz.NRW ist ein souveräner und selbstbestimmter Datenraum nach GAIA-X Vorbild, der Interoperabilität und Portabilität technischer Daten und datengetriebener Anwendungen innerhalb einzelner Branchen sowie über Branchengrenzen hinweg sicherstellt. Hierdurch wird erstmalig ein innovatives digitales Ökosystem zur Förderung der digitalen Wirtschaft.NRW ermöglicht - aus NRW, für NRW. Mit dem DatenMarktplatz.NRW können Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen einfacher und schneller neue digitale Produkte sowie Geschäftsmodelle und Dienstleistungen kreieren und anbieten.

Ziel des Projekts DatenMarktplatz.NRW ist es, Schlüsselbranchen in NRW zu befähigen, ergänzend zu produktbezogenen Geschäftsmodellen auch nutzungsbezogene, digitale Daten- oder Service-Geschäftsmodelle zu entwickeln. Hierfür basiert der DatenMarktplatz.NRW auf der GAIA-X-Interpretation der senseering GmbH, deren Open Source Softwareprototypen den Grundstein legen. Gemeinsam mit den DataScientists des WZL, IPT und FIT können mit den teilnehmenden Firmen schnell internationale Leuchtturmservices aufgebaut werden, ohne Zeit mit der Erforschung einer Infrastruktur zu verlieren.

## 3 Was sind die Ziele des Forschungsprojekts und der Bewerbungsphase?

Mit dem Forschungsprojekt DatenMarktplatz.NRW wollen senseering, WZL, IPT und FIT gezielt die Nutzer und Anwender eines solchen Datenraums in NRW ansprechen, unterstützen und befähigen. Gemeinsam soll hierfür eine finanzielle Förderung durch ein noch zu identifizierendes Landes- oder Bundesprogramm gewonnen werden. Mit der finanziellen Förderung soll die digitale Transformation der Partner:innen am Beispiel branchentypischer Use Cases beschleunigt werden. Die Anwenderseite stellt somit Use Case inklusive Datensätze sicher, vertrauensbasiert und souverän in dem Datenraum zur Verfügung und entwickelt zusammen mit den DataScientists einen digitalen Service.

Die Daten sind zu jedem Zeitpunkt souverän, sicher und selbstbestimmt beim Partner gespeichert. Dennoch wird eine öffentlichkeitswirksame Demonstration der Zusammenarbeit erwartet, z. B. um Lieferanten, Kunden oder weitere Stakeholder zu gewinnen und von der Projektvision zu überzeugen und um Berührungspunkte zu nehmen.

Ziel der Bewerbungsphase ist es, die für ein solches Vorhaben am besten geeigneten Partner für ein Konsortium zu identifizieren. Dies wird durch einen Wettbewerb mit zugrundeliegenden fairen und neutralen Bewertungsgrößen forciert. Zu den Bewertungsgrößen zählen die Attraktivität des vorgeschlagen Use Cases, die Leuchtturmwirkung der adressierten Branche, die Reife der vorhandenen Digitalinfrastruktur und die Vision für ein digitales Produkt auf Basis eines Datenraums. Die eingegangenen Bewerbungen bewertet eine Jury aus senseering, WZL, IPT und FIT.

## 4 Welche Förderschwerpunkte sind geplant?

Es wird insbesondere die Entwicklung von Anwendungsbeispiele angestrebt, welche die technische Machbarkeit, die wirtschaftliche Umsetzbar- und Nutzbarkeit sowie die gesellschaftliche Akzeptanz des DatenMarktplatz.NRW demonstrieren und fördern. Hierfür werden Partner gesucht, die bereit sind, definiert und selbstbestimmt ausgewählte Daten in den GAIA-X konformen Datenraum zu geben Dies kann innerhalb der Branchen

- Produktion,
- Energie,
- Logistik,
- Mobilität,
- Agrarwirtschaft,
- Chemie,
- Smart-Cities,
- Gesundheitswesen,
- und Anderen

gezeigt werden. Dabei plant der DatenMarktplatz.NRW die Integration von zwei Rollen:

- Community Leader mit Reichweite,
- Use Case Leader mit Strahlkraft und Plattformwirkung.

Als Community Leader werden Partner verstanden, wie Verbände, Netzwerk, Gruppierungen, welche die Use Cases in ihrer jeweiligen Branche vor dem Hintergrund der formulierten Vision führen, inspirieren und befähigen. Hierfür organisieren sie Meetups, Workshops oder Hackathons und tragen die Ergebnisse und Bedürfnisse aus und in den Datenraum weiter. Eine weitere Aufgabe der Community Leader ist die Aktivierung neuer Use Case Leader.

Als Use Case Leader werden Partner verstanden, wie Startups, KMU, Großunternehmen, Kommunen u.vgl, welche innerhalb ihrer Branche ein skalierbares, digitales und datenbasiertes Leuchtturmprojekt leiten und einen dazugehörigen datenbasierten Service entwickeln möchten.

In beiden Fällen ist zwingende Voraussetzung, dass Daten als Rohstoff, als wirtschaftliches Gut und als Eingangsvariable für einen späteren Service verstanden werden und Daten nicht nur das Ergebnis einer Messkette sind. Es muss aus der Bewerbung zwingend hervorgehen, dass diese Daten, idealerweise als technische Zeitreihe, kontinuierlich und nutzungsabhängig von einem Service verwertet werden können.

Der Datenraum wird durch das Konsortium selbstbestimmend aufgespannt und basiert ausschließlich auf den Open Source Softwarekomponenten der senseering GmbH. Diese können beliebig an die Bedürfnisse der Partner angepasst werden. Speichersystem, welche nicht zweifelsfrei die Interoperabilität und Portabilität der Daten nach GAIA-X bzw. senseering Interpretation unterstützen, werden nicht akzeptiert. In der Regel können die senseering Softwarekomponenten aber auf jeglicher lokalen oder cloudbasierten virtuellen Maschine installiert werden.

## 5 Wer kann sich bewerben/beteiligen?

Geplant ist ein Verbundprojekt im vorwettbewerblichen Bereich, das zusätzlich zu senseering, WZL, IPT und FIT aus mindestens drei (3), maximal sechs (6) weiteren Partnern mit wirtschaftlichem Bezug besteht. Bei besonders hoher Nachfrage ist es denkbar, in Abstimmung mit den Behörden, größere Konsortien zu erlauben.

## 6 Welche Förderkonditionen sind geplant?

Im Fokus der geplanten Förderung stehen industrielle Forschungs- und experimentelle Entwicklungs-Use-Cases, welche auf dem Datenraum des Datenmarktplatzes datengetriebene Services entwickeln können. Nicht geplant

sind Grundlagenforschungsprojekte, oder Projekte, welche grundsätzlich neue Datenraumarchitekturen entwickeln möchten.

Im Mittelpunkt stehen Use Cases, die hinsichtlich ihrer technologischen Ziele einen hohen Reifegrad sowie eine hohe Breitenwirkung erreichen können. Die geförderten Use Cases müssen eine neuartige Lösung für aktuelle oder zukünftige Herausforderungen aufweisen. Die Projektlaufzeit wird vermutlich 24 Monate betragen.

## 7 Wie sehen die weiteren Schritte aus?

Die weiteren Schritte sind für Bewerbungsphase und Antragsstellung unterschiedlich.

### 7.1 Bewerbungsphase

- Die Bewerbungsphase ist ein einstufiges, formloses, unverbindliches Verfahren.
- Interessenten bewerben sich bitte ausschließlich über das Kontaktformular auf der Webseite [www.datenmarktplatz.nrw](http://www.datenmarktplatz.nrw) unter Angabe der dort benötigten Texte.
- Die eingegangene Bewerbung wird innerhalb von 5 Werktagen geprüft. Bei Rückfragen meldet sich ein Partner von senseering, WZL, IPT oder FIT bei dem Interessenten.
- Eine Rückmeldung zum Konsortium erfolgt rechtzeitig vor Antragstellung.

### 7.2 Antragstellung

- Die Antragstellung wird vermutlich zweistufig sein.
- In der ersten Stufe wird mit dem auserwählten Konsortium eine rechtsverbindliche Projektskizze eingereicht. Dabei stehen die Projektskizzen untereinander im Wettbewerb. Eine Garantie auf Erfolg besteht zu keinem Zeitpunkt.
- Senseering wird den Lead für die Projektskizze übernehmen. Von den Partnern werden signifikant wertvolle Beiträge erwartet.
- Nach positiver Rückmeldung wird in der zweiten Phase ein vollständiger, förmlicher Förderantrag mit detaillierter Projektbeschreibung sowie einer Arbeits-, Finanz- und Verwertungsplanung vorgelegt.
- Jeder Partner muss bei positiver Rückmeldung vermutlich einen eigenen Antrag stellen.

### 7.3 Voraussichtlicher Zeitplan

- |  |            |
|--|------------|
| • Beginn der Bewerbungsphase:                    | 01.01.2021 |
| • Ende der Bewerbungsphase:                      | 15.02.2021 |
| • Voraussichtliche Bekanntmachung der Förderung: | Q1/21      |
| • Einsendeschluss der Projektskizzen:            | Q2/21      |
| • Aufforderung zur Antragstellung:               | Q2/21      |
| • Bewilligung der Projekte:                      | Ab Q3/21   |

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zum jetzigen Zeitpunkt auf weiterführende Fragen vermutlich keine Antwort erfolgen kann. Sobald die Förderbekanntmachung veröffentlicht wird, werden wir mehr wissen.